



Mittwoch, 28. März 2018

Wirtschaftswachstum in NRW lag 2017 bei +1,7 Prozent

Pressestelle
[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)
pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). In Nordrhein-Westfalen wurden im Jahr 2017 Waren und Dienstleistungen im Wert von knapp 692 Milliarden Euro erzeugt. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes mitteilt, lag das Bruttoinlandsprodukt damit preisbereinigt um 1,7 Prozent über dem des Jahres 2016. Deutschlandweit war 2017 ein Wirtschaftswachstum von 2,2 Prozent zu verzeichnen.

Die Wirtschaftsleistung stieg 2017 sowohl im Dienstleistungssektor (+2,0 Prozent) als auch im Produzierenden Gewerbe (+1,4 Prozent). Beide Ergebnisse lagen aber unter dem jeweiligen Bundeswert von +2,2 Prozent bei den Dienstleistungen bzw. +2,6 Prozent im Produzierenden Gewerbe.

Mit den vorliegenden Daten legen die Statistiker des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, dem auch der Landesbetrieb IT.NRW angehört, Ergebnisse vorläufiger Berechnungen zur wirtschaftlichen Entwicklung in den Bundesländern vor. Ergebnisse für alle Bundesländer beinhaltet die Tabelle. Mehr Informationen zu den Hintergründen der Berechnungen finden Sie im Internet unter www.vgrdl.de. (IT.NRW)

Bruttoinlandsprodukt 2017 nach Bundesländern - Ergebnisse der ersten Fortschreibung - (Berechnung des "Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder")			
Bundesland	Bruttoinlandsprodukt 2017		
	in jeweiligen Preisen		preisbereinigt
	in Milliarden Euro	Veränderung gegenüber 2016 in Prozent	
Baden-Württemberg	493,3	+3,6	+2,3
Bayern	594,4	+4,3	+2,8
Berlin	136,6	+4,7	+3,1
Brandenburg	69,1	+3,3	+1,4
Bremen	33,7	+5,0	+3,3
Hamburg	117,6	+4,1	+2,4
Hessen	279,1	+3,6	+2,2
Mecklenburg-Vorpommern	42,8	+4,3	+1,8
Niedersachsen	288,0	+4,2	+2,5
Nordrhein-Westfalen	691,5	+3,4	+1,7
Rheinland-Pfalz	144,3	+4,2	+2,5
Saarland	35,3	+2,8	+1,2
Sachsen	121,7	+3,0	+1,4
Sachsen-Anhalt	60,7	+2,7	+0,8
Schleswig-Holstein	93,4	+3,9	+2,1
Thüringen	61,9	+3,4	+1,6
Deutschland	3 263,4	+3,8	+2,2

(088 / 18) Düsseldorf, den 28. März 2018